

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY LAURA**

ND 5967

Joan Marie WINGERT



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	12. Februar 1942	Canton, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1965	Chardon, Ohio
Datum und Ort des Todes:	26. Februar 2024	Health Care Center, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	08. März 2024	Auferstehungsfriedhof, Chardon

*„Wie Ton in der Hand des Töpfers...“*

Joan Marie war die erste und einzige Tochter der Eheleute Wayne und Mary (Zettler) Wingert. Sie war die stolze große Schwester von vier jüngeren Brüdern. Sie verbrachten eine glückliche Kindheit und erlebten in ihrem Elternhaus, das von Feldern und Wäldern umgeben war, viele Abenteuer. Hier erlebte sie die Schönheit der Jahreszeiten und lernte schon früh, mit dem Ton aus der Erde umzugehen. In den Pfarrschulen St. Joseph und St. Joan of Arc knüpfte Joanie lebenslange Freundschaften und entdeckte ihr Talent für die Klarinette und das Singen im Chor. Nach dem Abschluss der Katholischen Oberschule von Canton besuchte Joanie das Notre Dame College in South Euclid, Ohio. Sie wollte einen Abschluss in Kunst und Englisch machen und dann eine Laufbahn als Modedesignerin beginnen.

Im College begegnete Joanie den Schwestern Unserer Lieben Frau, von denen viele ihre engen Freundinnen wurden. Sie hatte nie ernsthaft an einen Ordensberuf gedacht, aber nach viel Gebet und Überlegung folgte sie dem Ruf Gottes. Am 8. September 1962 trat Joanie als Postulantin ein und zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Laura. Sie setzte ihre Ausbildung am Notre Dame College fort und erwarb einen Bachelor in Englisch und Erziehungswissenschaften; dann machte sie einen Master in Kunsterziehung an der Miami Universität in Oxford, Ohio, und erwarb ein Diplom in Katechese am Middleburg Institut. In New Mexico studierte sie auch die Kunst der amerikanischen Ureinwohner.

Schwester Mary Laura unterrichtete über dreißig Jahre an höheren Schulen, 21 davon an der Notre Dame Academy Internatsschule in Middleburg, Virginia. Sie war eine begabte Künstlerin und Lehrerin. Schwester hatte einen großen Einfluss auf ihre Schüler – Freundlichkeit und Milde, Kreativität, Sinn für Humor und Akzeptanz aller, unabhängig von ihren Fähigkeiten. Sie führte ihre Schüler ein in Zeichnen und Malen, in Keramik, Kunsthandwerk, Grafik und verwandte Künste. Sie führte Regie und inszenierte Theaterstücke, initiierte Kunst- und Umweltaktivitäten und veranstaltete Kunstausstellungen mit Werken von Schülern und Mitarbeitern. Sie sagte: „Ich hoffe, jeden Schüler zu einer reflektierten Einstellung zum Leben zu befähigen, die von Künsten gefördert wird, und dass sie wachsen in der Wertschätzung und dem Respekt vor der schöpferischen Kraft in ihrem Innern“.

Nach ihrem Umzug in das SND Zentrum in Chardon im Jahr 2001 widmete Schwester Mary Laura sich dem Töpfern und der Herstellung von Grußkarten mit wunderschönen Fotos der Natur. Gerne unterrichtete sie die Schwestern und ermutigte sie zum kreativen Schaffen. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei WomenSafe und Mitglied des Lenkungskomitees und als Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung des Menschenhandels gab Schwester ihrer Überzeugung und Liebe zu Gottes Gegenwart in jedem Menschen Ausdruck. Während der letzten Jahre hat Schwester Mary Laura ihre fortschreitende Demenz mit Mut und Geduld angenommen. Sie lebte in dem Wissen und Vertrauen, dass sie gehalten und geliebt wurde wie Ton in der Hand des Töpfers. Möge sie ruhen in Frieden.